

überdies abstehend behaart. Halsschild an der Basis etwa eineinhalbmal so breit als lang, an den Seiten stark gerundet, vor der Mitte querwulstig erhoben, an den Seiten mit runden, ziemlich dicht gedrängten, auf der grossen rothen Medianmakel mit weitläufig stehenden Punkten. Flügeldecken gegen die Basis ziemlich dicht, nach hinten feiner und weitläufiger punktirt, äusserst fein und nur auf der schwarzen Spitze erkennbar anliegend grau behaart und überdies mit kurzen, niederliegenden schwarzen Härchen besetzt. Unterseite schwarz, mit äusserst feiner und dünner, weisslichgrauer anliegender Behaarung und langabstehenden weisslichen Härchen, die Hinterecken der Abdominalsegmente dicht graugelb tomentirt. Long. 11 mm. — Persien.

B. Flügeldecken schwarz.

*Ph. Plasoni* n. sp.

Schwarz, die Fühler, die Apicalhälfte der Vorderschenkel, die Vorderschienen und die Wurzel der Mittelschienen bräunlichroth oder gelblichroth. Der Kopf, der Halsschild, das Schildchen und die Aussenecke der Flügeldecken sehr dicht bräunlichroth oder feurigroth sammtig tomentirt. Halsschild kurz, an der Basis doppelt so breit als lang, an den Seiten stark gerundet erweitert, auf der Scheibe vor der Mitte jederseits der Mittellinie mit einem Querhöcker, hinter dem Vorderrande ringsum gleichmässig tief eingeschnürt. Ist das sammtartige Toment abgerieben, so erscheint der Kopf schwarz, der Halsschild bis auf den Vorder- und Hinterrand gelbroth. Flügeldecken bis auf die Aussenecke dünn schwarz tomentirt, an den Seiten vor der Mitte, sowie der Kopf und Halsschild und die Unterseite mit abstehenden schwarzen Härchen besetzt. Unterseite mit Ausnahme der Seiten des Halsschildes, der Spitze der Vorderschenkel, der Vorderschienen und der Wurzel der Mittelschienen schwarz, nur sehr dünn anliegend schwarz behaart. Mit der griechischen *Ph. flavescens* Brull. und der syrischen *Ph. ferrugata* m. zunächst verwandt. Long. 15 bis 17 mm. — Persien.

*Ph. puncticollis* Fald.

Schwarz, der Kopf und Halsschild, das erste Fühlerglied, die Apicalhälfte der Vorder- und Mittelschenkel, die Vorderschienen und die Wurzel der Mittelschienen, ein breiter Ring vor der Spitze der Hinterschenkel und das letzte Abdominalsegment gelbroth. Kopf mit fünf schwarzen, punktförmigen Makeln, zwei auf der Stirn, drei vor dem Vorderrande des Halsschildes. Die glänzend glatte Medianmakel auf dem Scheitel wird durch die bis zum Clypeus verlaufende, scharf vertiefte Mittellinie des Kopfes getheilt. Halsschild gleichfalls mit fünf schwarzen Makeln und oft auch mit schwarzem Hinterrande. Die Medianmakel befindet sich vor der Basis auf der glatten Mittellinie, die vier übrigen Makeln sind in eine nach vorn convexe Quercurve gestellt. Kopf und Halsschild mit runden, auf der Scheibe des Halsschildes ziemlich weitläufig stehenden, ein schwarzes Härchen tragenden Punkten. Schildchen und Flügeldecken